Geschäftsbericht 2023/2024

Pöttinger bewältigt massive Nachfrageschwankungen

Umsatz konsolidiert bei knapp unter 500 Mio. EUR

Im Geschäftsjahr 2023/2024 (Stichtag 31. Juli) konnte sich das österreichische Familienunternehmen Pöttinger mit Sitz in Grieskirchen in Oberösterreich in einem herausfordernden wirtschaftlichen und geopolitischen Umfeld sowie in Relation zur Gesamtmarktentwicklung behaupten. Mit einer unverändert hohen Exportquote von rund 90 Prozent und stabilen Marktanteilen bleibt Pöttinger ein hochrelevanter globaler Player. Pöttinger Maschinen sind bei landwirtschaftlichen Betrieben und Lohnunternehmen weltweit im Einsatz. Der Umsatz konsolidiert sich nach extremen Wachstumsjahren (2021/22 plus 25 Prozent, 2022/23 plus 27 Prozent), bei 491 Mio. EUR. Wichtigstes Zielland bleibt trotz deutlicher Umsatzrückgänge Deutschland (18,2 Prozent des Gesamtumsatz 2024), gefolgt von Frankreich (17,1 Prozent) und Österreich (10,4 Prozent). Weitere wichtige Absatzländer sind die Schweiz, Polen, USA, Tschechien, Italien, Großbritannien, die Ukraine und Kanada.

**Der beste Boden, das beste Futter**

Mit diesem Nutzenversprechen stellt Pöttinger die Bedürfnisse seiner Kundschaft an erste Stelle. Vom kompakten Alpingerät bis hin zur Großflächentechnik, bei Bodenbearbeitung, Sätechnik, Kulturpflegemaschinen, Grünland- und digitaler Landtechnik – in der Landwirtschaft zählt das beste Arbeitsergebnis. Dafür sorgt Pöttinger mit seinen Maschinen. Wichtigster Umsatzbereich ist nach wie vor die Technik zur Grünlandbewirtschaftung, wo Pöttinger im vergangenen Wirtschaftsjahr mit Neuheiten wie den NOVACAT Mähwerken, dem alpinen Bandschwader MERGENTO F ALPIN oder einem wichtigen Update der HARVEST ASSIST App zur Optimierung der Halmfutter-Ernte international für Beachtung sorgte. Pöttinger ist seit Jahrzehnten Weltmarktführer bei Ladewagen. Der BOSS 2000 ALPIN reiht sich in die lange Linie der Bestseller ein.

**Fokus Bodenbearbeitung**

Etwa zwei Drittel des Gesamtumsatzes entfallen auf Grünlandgeräte. Es wird anhaltend und intensiv daran gearbeitet, den Bereich der Ackerbau-Technik weiter zu entwickeln. Zu den Innovationen des vergangenen Geschäftsjahres zählt der neue Anbaudrehpflug SERVO 3000. Neue Features und Verbesserungen gab es bei den LION Kreiseleggen, der TERRASEM Sämaschine und den VITASEM Sämaschinen. Durch die Koppelungsmöglichkeit von TERRIA Grubbern und TERRADISC 8001 T Scheibenegge mit dem Fronttank AMICO F sind die Arbeitsschritte Bodenbearbeitung, Aussaat und Düngung nun in einem Schritt möglich. Seit der Übernahme des italienischen Herstellers MaterMacc im Jahr 2022 hat sich die Einzelkornsätechnik als zusätzliches, erfolgreiches Produktsegment etabliert.

**Plus vier Millionen bei Ersatzteilen**

Eine rasche und langfristige Versorgung mit Ersatz- und Verschleißteilen – essenziell für landwirtschaftliche Betriebe – stellt Pöttinger mit seinem Geschäftsbereich „Original-Ersatzteile“ sicher. 65 Mio. EUR (plus sechs Prozent im Vergleich zum Vorjahr) werden mit rund 118.000 Lieferungen pro Jahr generiert.

**Leistung ist Teamwork**

Als Familienunternehmen steht Pöttinger für Teamorientierung mit guten persönlichen Beziehungen. Eigenverantwortliches Handeln, Entwicklungs-, Stimmungs- und Ergebnisverantwortung gelten als Prämisse für alle Menschen, die bei Pöttinger arbeiten. Der langfristige Erfolg des Unternehmens ist getragen von einer engagierten, kompetenten und motivierten Belegschaft. Diese besteht aus 2.216 Mitarbeiter:innen (plus 50 im Vergleich zum Vorjahr) mit 37 Nationalitäten. 1.266 Mitarbeitende arbeiten in Österreich, 447 in Tschechien, 227 in Deutschland, alle anderen in weiteren Niederlassungen weltweit. Pöttinger versorgt mit seinen 15 Servicestützpunkten und sieben Training Centres 85 Länder auf fünf Kontinenten mit Ersatzteilen, Support, Schulungen und Service.

Auf Partnerschaftlichkeit und Handschlagqualität setzt man auch gegenüber Zulieferbetrieben sowie in der Zusammenarbeit mit dem weltweiten Landtechnikhandel und den Vertriebspartnern. Pöttinger betreibt Vertriebs-Standorte auf der ganzen Welt, sowie fünf Produktionswerke in Europa – zwei davon in Österreich (Grieskirchen, St. Georgen bei Grieskirchen), je eines in Deutschland (Bernburg), Tschechien (Vodnany) und Italien (San Vito al Tagliamento).

**Effizient und verantwortungsbewusst**

Pöttinger handelt verantwortungsvoll gegenüber der Umwelt. Im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten optimiert das Unternehmen den Energieeinsatz, vermeidet Verschwendung und Abfälle. Jede Produktentwicklung reduziert belastende Umweltauswirkungen gegenüber dem Vorgängermodell. Pöttinger hat in den letzten Jahren beachtliche Investitionen für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit getätigt. So wurde beim Neubau des Werks St. Georgen eine ganze Reihe an Maßnahmen umgesetzt: Dachbegrünung, ein Blühstreifen für Bienen, Holz als Haupt-Baumaterial, energiesparende Fußbodenheizung und LED-Beleuchtung, die energieeffiziente Außenhülle und ein biologisch abbaubarer Boden sind nicht nur umweltschonend, sie sorgen zudem für ein angenehmes Raumklima.

**Wirtschaftlich nachhaltig**

Die gesamte Landtechnikbranche war im Wirtschaftsjahr 2023/24 von gedämpften Erwartungen und reduzierter Investitionsbereitschaft betroffen. Pöttinger wertet die Situation als Chance, um mit gezielten Maßnahmen Prozesse anzupassen, Kosten zu optimieren und die Effizienz im Unternehmen zu steigern. Das bewährte Kaizen-Prinzip wird bei Pöttinger besonders vorbildlich umgesetzt: Im vergangenen Wirtschaftsjahr hat die Pöttinger-Belegschaft mit 7.493 Verbesserungen eine Veränderungsleistung von neun Mio. EUR. erzielt.

Trotz der herausfordernden wirtschaftlichen und geopolitischen Gesamtsituation zeigt sich der Sprecher der Geschäftsführung Gregor Dietachmayr positiv: „Wir entwickeln unsere Produkte, insbesondere in den Bereichen Kulturpflege, Ackerbau und Einzelkornsätechnik weiter und kümmern uns um Neuheiten, die unsere Kundschaft begeistert und von unseren Innovationen überzeugen. Gemeinsam mit unseren Mitarbeiter:innen werden wir diese herausfordernde Zeit meistern und blicken optimistisch in die Zukunft.“

**Bildervorschau:**

|  |  |
| --- | --- |
| Ein Bild, das Person, Mann, Kleidung, Anzug enthält.  Automatisch generierte Beschreibung | Ein Bild, das Person, draußen, Personen, Kolonnade enthält.  Automatisch generierte Beschreibung |
| Mag. Gregor Dietachmayr, Sprecher der Geschäftsführung | V.l.: Mag. Wolfgang Moser, Mag. Gregor Dietachmayr, DI (FH) Jörg Lechner, Mag. Herbert Wagner, Dr. Markus Baldinger  |
| <https://www.poettinger.at/de_at/newsroom/pressebild/73748>  | <https://www.poettinger.at/de_at/newsroom/pressebild/67368>  |
|  |  |
| Ein Blick auf das Stammwerk in Grieskirchen (AT) aus der Vogelperspektive | Der SERVO 3000 PN: ein zuverlässiger und durchdachter Pflug |
| <https://www.poettinger.at/de_at/newsroom/pressebild/37826>  | <https://www.poettinger.at/de_at/newsroom/pressebild/110115> |
|  |  |
| Fokus Bodenbearbeitung: die TERRASEM Sämaschine mit neuer Profiline Komfortsteuerung  | Alpingeräte für höchste Ansprüche – MERGENTO F 4010 ALPIN |
| <https://www.poettinger.at/de_at/newsroom/pressebild/102089>  | <https://www.poettinger.at/de_at/newsroom/pressebild/97607>  |



Weitere druckoptimierte Bilder finden Sie unter: <https://www.poettinger.at/presse>